Einführung in die Volkswirtschaftslehre (10130-01)

Dozenten: Prof. Dr. Rolf Weder (Vorlesung) HS 2020
Dr. Beat Spirig (Übungen)

Zeit und Ort: Vorlesung: Do, 08:15-10:00, Kollegienhaus, Aula 033
Übungen: Mi, 14:15-16.00, Kollegienhaus, Hörsaal 102 (ausser 28.10./2.12.)
„Arena“: Mi, 28.10 und 2.12., ab 14:15-16:00, ZLF. Anschliessend an die
„Arena-Diskussion“ findet im ZLF, nach einer Pause, eine normale
Übungsbesprechung statt.

Beginn: Vorlesung: 17.09.20
Übungen: 23.09.20

Kreditpunkte: 6 KP (Vorlesung und Übung zusammen)

Corona: Wegen der Corona-Pandemie findet die Veranstaltung in einer Hybridform statt. D.h. eine Teilmenge der Studierenden (die Grösse hängt von der aktuellen Pandemie-Situation und Universitätsregel ab) ist im Hörsaal anwesend, während der Rest der Studierenden von zuhause aus live teilnimmt (über Zoom). Beide Gruppen werden jeweils in die Veranstaltung einbezogen. Bei Fragen hat die im Hörsaal anwesende Gruppe Priorität. Wer wann im Hörsaal physisch teilnehmen kann, ist aus dem separat publizierten und laufend aufdatierten Präsenzplan ersichtlich. Sie finden diesen auf ADAM der Universität Basel (adam.unibas.ch/) unter „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“.

Bitte halten Sie sich an die Präsenzliste. Falls Sie verhindert sind, wird Ihr Platz im Hörsaal leer bleiben. Die Präsenzliste stellt sicher, dass alle periodisch Gelegenheit haben, vor Ort in der Veranstaltung teilzunehmen, Fragen zu stellen und mit den anderen Studierenden sowie den Dozenten direkt zu interagieren.

Wir empfehlen Ihnen, die SwissCovid App zu installieren. Allerdings funktioniert diese leider nur auf neueren Mobil-Telefonen.

Die Schlussprüfung findet, wenn immer möglich, schriftlich vor Ort (in einem grossen Prüfungssaal) statt, damit alle Studierenden die gleichen Bedingungen während der Prüfung haben.

1. Inhalt

Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die Disziplin der Wirtschaftswissenschaften als Verhaltens-, Sozial- und Politikwissenschaft. Wir studieren die Art und Weise, wie Individuen, Unternehmen und der Staat Entscheidungen treffen und auf Märkten interagieren. Wir widmen uns gesamtwirtschaftlichen Themen wie zum Beispiel Wachstum, Konjunktur, Inflation, Zinsen, Wechselkurse, Verteilung, Umwelt, Klima und Arbeitslosigkeit. Wir zeigen die Vorteile und Grenzen des Marktes als Koordinationsmechanismus dezentraler Entscheidungen auf und diskutieren die Rolle des Staates und der privaten Akteure in einer entwickelten Marktwirtschaft. Wir zeigen, wie das auf dem individuellen Eigeninteresse basierende Verhalten der Akteure in vielen Fällen zu gesamtwirtschaftlich vorteilhaften

Ergebnissen führt, in einigen Fällen aber auch gezielt beeinflusst werden muss (durch Normen, Steuern, Regulierungen), damit eine nachhaltige Entwicklung möglich ist. Neben der Vermittlung und dem Erlernen der relevanten Begriffe und Theorien stehen auch der Praxisbezug und die Diskussion aktueller Themen im Vordergrund.

In der Vorlesung werden die von den Studierenden zuvor gelesenen Kapitel aus dem Lehrbuch besprochen. Dabei gilt es, die zahlreichen Details, mit denen die Studierenden in den Kapiteln konfrontiert werden, zu gewichten, zu integrieren und in einen Zusammenhang zu bringen. Gewisse Dinge aus den Kapiteln werden in der Vorlesung bewusst weggelassen oder nur angetönt, um in der für die Vorlesung zur Verfügung stehenden knappen Zeit die wesentlichen Zusammenhänge zu erklären und die wichtigsten Fragen zu diskutieren. Dafür bilden aber die Details, welche die Studierenden vorher selbständig erarbeiten, eine notwendige Grundlage. Ohne diese Vorbereitung geht es nicht: die Studierenden werden zu wenig aus der Vorlesung mitnehmen und den Stoff nicht richtig verstehen.

In den Übungen werden wöchentlich Übungsaufgaben zu den in den Vorlesungen behandelten Themen gelöst. Es werden Lösungsansätze und Lösungswege zu den zuvor selbständig gelösten Übungsaufgaben gezeigt und besprochen. Teile von Übungsterminen werden auch verwendet, um vor dem Hintergrund des Vorlesungsstoffes gemeinsam über aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu diskutieren.

Die „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“ dient als Basis für zahlreiche weiterführende Veranstaltungen, welche einzelne Themen vertiefen. Es werden keine Kenntnisse in den Wirtschaftswissenschaften vorausgesetzt. Zweimal führen wir eine „Arena-Diskussion“ durch, in denen aktuelle Themen vor dem Hintergrund des Vorlesungsstoffes kontrovers diskutiert werden sollen.

2. Module

Diese Veranstaltung ist insbesondere Teil des Grundstudiums im Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften (Bachelor of Arts in Business and Economics) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Sie bildet zusammen mit der Veranstaltung „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ das Modul WiWi I (Einführung in die Wirtschaftswissenschaften); die Veranstaltung ist auch Teil des Studienfachs Wirtschaftswissenschaften, das die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät für das Bachelorstudium der Philosophisch-Historischen Fakultät anbietet, sowie Bestandteil der interdisziplinären Masterstudiengänge (z.B. Master of European Global Studies (MEGS)) für diejenigen Studierenden, die über kein (grosses) Hintergrundwissen in Wirtschaftswissenschaften verfügen und dieses nun erarbeiten.

3. Literatur und Zugang zum interaktiven Lernsystem (MindTap)

Als Grundlage für Vorlesung und Übungen dient das Lehrbuch von N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor (2020), *Economics*, Hampshire: Cengage Learning (5th Edition) in englischer Sprache—und zwar inklusive Access Code zur Lernplattform MindTap. Die ISBN lautet: 9781473781108 [Mankiw/Taylor - BNDL ECONOMICS & PAC MT 24 MONTH]. Das Buch inklusive Access Code zu MindTap wurde bei Bider & Tanner (Aeschenvorstadt 2, Basel) vorbestellt und ist dort spätestens ab September 2020 erhältlich (zu einem speziellen „Paketpreis“ und mit Studierendenrabatt).

Wir verwenden die neueste Auflage des Buches inklusive MindTap-Access Code. Der Dozent der Vorlesung, Prof. Rolf Weder, kann auf diese Weise erkennen, wie sich die Studierenden im Lernen entwickeln und in der Vorlesung auf allfällige Lücken eingehen. Zudem haben die Studierenden die Möglichkeit, ihren Wissensstand laufend zu überprüfen und kontinuierlich zu lernen. Sie erhalten Zugang zu Vorbereitungsaufgaben, welche wöchentlich im System gelöst werden, sowie zu rückblickenden Quizzes, die in der Vorlesung zum Teil besprochen werden. Zudem haben Sie mit MindTap auch Zugang zu den Online-Versionen der Kapitel, welche in der Vorlesung besprochen werden, sowie zu Videos, welche vorgängig angeschaut werden können. In der MindTap-Struktur ist genau angegeben, was Sie bearbeiten sollten (damit Sie den Überblick nicht verlieren).

Erwerben Sie das Buch also in der neuesten Auflage inklusive MindTap–Access Code. Sie erhalten so Zugang zu Assignments, die von Ihnen zur Vorbereitung der Vorlesung wöchentlich im Internet gelöst werden. Damit Sie dies tun können, müssen Sie sich auf der Cengage Learning Plattform unter folgendem Link einloggen: <https://login.cengagebrain.com/cb/entitlement.htm?code=MTPP0TRNVQZP>. Sie können sich dann mit einem Access Code und ihrer Unibas-Email-Adresse registrieren und haben Zugang zu MindTap (und dem E-Book). Vorlesungsfolien und weitere Unterlagen zu den Übungen und der Arena-Diskussion finden sich auf der Dokumentenplattform ADAM der Universität Basel (unter „Einführung in die Volkswirtschaftslehre“, der Link ist auf unserer Homepage auch angegeben). Sobald Sie in dieser Vorlesung via MOnA registriert sind, können Sie auf diese Unterlagen zugreifen. Stellen Sie vor Vorlesungsbeginn sicher, dass Sie den Zugang haben und bereiten Sie sich bereits auf die erste Vorlesung entsprechend vor!

Studierende, welche die Vorlesung zum zweiten Mal belegen und das Buch (4. Auflage) im HS 2019 inklusive Aplia Access Code gekauft haben, können ein Email an beat.spirig@unibas.ch senden. Sie werden dann von Dr. Beat Spirig einen persönlichen Access Code erhalten, mit dem Sie über den oben erwähnten Link Zugang zu MindTap (und damit auch das neue E-Book) haben. Dies gilt aber nur für genau diese Studierenden (Erwerb der 4. Auflage und des Aplia Access Codes im HS 2019). Bei Problemen mit dem Zugang zu MindTap, kontaktieren Sie bitte direkt den Verlag (stuart.webster@cengage.com). Sollten Sie eine alte Auflage des Buches verwenden, müssen Sie selber dafür besorgt sein, Unterschiede zwischen den Auflagen beim Lernen zu berücksichtigen und einen Zugang zu MindTap separat zu erwirken. Allerdings erhalten Sie dann auch den Zugang zum E-Book der neuen Auflage. Die neue (5.) Auflage ist überarbeitet, hat Fehler aus der 4. Auflage eliminiert und enthält auch neue Kapitel und Abschnitte.

Falls Sie nur MindTap wünschen, dann können Sie den Zugang unter diesem Link erwerben: <https://www.cengagebrain.co.uk/shop/isbn/9781473780934>.

Per 1.9.2020 hat der Verlag, d.h. Herr Stuart Webster, per 1.9.2020 noch eine eigene Internet-Seite für uns eingerichtet, welche den Zugang zum Buch wie auch zu MindTap sehr gut erklärt: https://www.cengage.com/coursepages/UniversityBasel_Einfuehrung. Falls Sie irgendwelche Probleme haben oder unsicher sind, konsultieren Sie bitte diese Seite.

4. Lernziele

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die Studierenden in die Perspektive der Wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin einzuführen, die sich mit dem Verhalten von Individuen und Institutionen in Volkswirtschaften auseinandersetzt. So werden wir Ihnen einen ersten Einblick in die Werkzeugkiste ("Toolbox") der Ökonomen, die zur Beantwortung von komplexen Fragestellungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik notwendig ist, geben. Einfache Modelle werden erlernt, die zeigen, wie die Ökonomie als wissenschaftliche Disziplin versucht, die Komplexität der Realität zu reduzieren, um sich auf wesentliche Zusammenhänge konzentrieren zu können. Auf diese Weise soll die Vorlesung auch das Potenzial des wirtschaftswissenschaftlichen Studiums aufzeigen. Zudem erlernen Sie wichtige Fachausdrücke auf Deutsch und Englisch als Vorbereitung für weiterführende Veranstaltungen im Studium der Wirtschaftswissenschaften. In den Übungen wird das Gelernte vertieft und der Wissensstand anhand von konkreten Fragen (sogenannten „Problems“ aus dem Buch) überprüft.

Sie werden sehen, dass die Wirtschaftswissenschaften in der Tat als *Disziplin der Nachhaltigkeit* betrachtet werden kann, weil das Ziel des möglichst sparsamen und damit effizienten Einsatzes knapper Ressourcen aus gesamtwirtschaftlicher Sicht in dieser Wissenschaft omnipräsent ist--auch wenn das individuelle Verhalten sich nicht explizit daran orientiert. Die Herausforderung besteht darin, das Gelernte auf die Praxis anzuwenden und immer zu überlegen, wann dezentrale, individuell optimierte Entscheidungen ein gesamtwirtschaftlich gewünschtes, nachhaltiges Gleichgewicht allenfalls unwahrscheinlich machen. Dann geht es darum, im System Korrekturen einzubauen, welches dieses Gleichgewicht mit möglichst geringem Ressourcenaufwand und Eingriff in die Souveränität der

Individuen zu erreichen vermögen. Dieser Grundsatz wäre gerade in der aktuellen Diskussion zur Umweltproblematik wichtig und wird von vielen leider übersehen.

5. Erreichen des Lernziels

Studierende lesen die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch *vor der Vorlesung*. Dies erlaubt uns, in der Vorlesung die wichtigsten Punkte zu vertiefen. Ohne vorgängiges Lesen werden Sie Mühe haben, den Stoff in der Vorlesung zu verstehen, und zu wenig aus der Vorlesung mitnehmen. Ziel ist es, das Gelesene in der Vorlesung durch zusätzliche Beispiele und Aspekte zu diskutieren. Zusätzlich empfehle ich, die für Sie sichtbar und den einzelnen Terminen zugeordneten Videos von Prof. Mankiw anzuschauen. Am besten schaut man diese Videos (sie sind jeweils sehr kurz) vor dem Lesen der einzelnen Kapitel an (das Lesen der Kapitel ist aber viel wichtiger als das Anschauen der Videos, falls sie keine Zeit für beides haben).

Ähnliches gilt für die Übungen. Übungsaufgaben sollten selbständig *vor der Teilnahme an den Übungen* gelöst werden. Dies erlaubt die Überprüfung des eigenen Wissenstandes, erhöht den Lerneffekt und ermöglicht, Fragen zum Stoff in den Übungen zu stellen.

Je besser Sie auf die einzelnen Veranstaltungen vorbereitet sind, desto mehr werden sie dort profitieren und desto kleiner wird Ihr Stress vor den Prüfungen sein. Die regelmässige Teilnahme an Vorlesung und Übung ist so ebenfalls eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung. Die Erfahrung zeigt, dass viele Studierende den Schwierigkeitsgrad des Stoffes unterschätzen—gerade auch Studierende, die im Gymnasium den Schwerpunkt „Wirtschaft“ gewählt hatten. Ohne vorgängiges Lesen des Stoffes besteht die Gefahr, dass Sie in Vorlesung und Übung zu wenig profitieren, immer mehr in Rückstand kommen und vor der Prüfung beim Lernen überfordert sind. Die Vorlesung konzentriert sich dabei nur auf die wichtigsten und schwierigsten Themen und setzt zum Beispiel voraus, dass die Studierenden Definitionen oder reine Informationen im Rahmen der Vorlesungsvorbereitung bereits erarbeitet haben.

Um das konstante Lernen zu begünstigen, benützt der Dozent der Vorlesung die **Lernplattform MindTap**. Sie finden dort pro Woche Assignments als Vor- oder Nachbereitung der Vorlesung. Diese umfassen (1) das Lesen der entsprechenden Kapitel gemäss Outline im Lehrbuch als Vorbereitung für die Vorlesung sowie (2) das Lösen der Vorbereitungsaufgaben zu den gelesenen Kapiteln **vor** dem Vorlesungstermin.¹ Diese Aufgaben können Sie in der Regel gut (Ziel: in ca. 30 Minuten pro Woche) lösen, wenn Sie die Kapitel gelesen haben. Jede Woche lösen Sie zudem ein Quiz als Rückblick und Überprüfung des eigenen Wissens zur vergangenen Vorlesung selbstständig. In der Vorlesung können dazu allfällige Unklarheiten beseitigt werden. Ich werde nur diejenigen Quizzes am Anfang der folgenden Veranstaltung besprechen, welche von relativ vielen Studierenden nicht richtig gelöst wurden. Je mehr Studierende die Quizzes in MindTap lösen, desto genauer können wir Lücken identifizieren. Vorbereitungsaufgaben sowie Quizzes sind für die Studierenden, welche die Aufgaben gelöst haben, auch nach der Einreichungsfrist („Due Date“) noch sichtbar im persönlichen Gradebook als korrigierte Aufgaben. Die in MindTap erwähnte Information „Counts Towards Grade“ für Vorbereitungsaufgaben und Quizzes ist für die Studierenden irrelevant (sie bedeutet nur, dass die Aufgaben im System korrigiert werden und der Dozent eine Auswertung darüber erhält, wie gut die Aufgaben gelöst wurden).

Je besser Sie lernen, desto grösser wird Ihr Verständnis des Vorlesungsstoffes sein und desto grösser ist die Chance, dass Sie die Prüfung erfolgreich abschliessen. Nach Abschluss der Vorlesungen werden wir in MindTap nochmals ein Quiz aus den wichtigsten bereits vorher gelösten Aufgaben zusammensetzen, das bis kurz vor dem Prüfungstermin individuell gelöst werden kann. Wie gut Sie hier abschneiden, gibt Ihnen eine gewisse Rückmeldung über Ihren Wissensstand vor der Prüfung. Obwohl sich die Prüfung nicht aus diesen Aufgaben zusammensetzt, ist die Ähnlichkeit bei einigen hoch. Es ist somit schade, wenn Sie diese neue Technologie in Ihrem Lernen nicht berücksichtigen.

¹ In MindTap finden Sie pro Kapitel auch sogenannte «Activities». Diese müssen Sie nicht anschauen oder lösen. Man kann sie leider nicht entfernen.

So stellen wir uns also Ihr **Lernverhalten pro Woche** vor:

Fr: Lösen von „Quiz / Review“ in MindTap zur vergangenen Vorlesung vom Donnerstag. Vorbereitung der Übungsaufgaben zur vergangenen Vorlesung vom Donnerstag, die am folgenden Mittwoch besprochen werden.

Mo/Di: Anschauen der Videos in MindTap und Lesen der neuen Kapitel in Mankiw/Taylor als Vorbereitung für Vorlesung vom Donnerstag. Lösen der Vorbereitungsaufgaben in MindTap.

Mi: Besuch der Übung, Vergleich mit eigener Lösung, allenfalls Stellen von Fragen zu Übungen.

Pro Memoria:

Quiz / Review-Aufgaben können in MindTap bis spätestens Mi. 18:00 gelöst werden, Vorbereitungsaufgaben können bis spätestens Do. 8:00 gelöst werden.

Do: Besuch der Vorlesung, Lernen aus Fehlern bei Quiz zum vergangenen Vorlesungsstoff, Vertiefung und Anwendung des neuen Stoffs, Klärung von offenen Fragen bei der Vorbereitung des neuen Stoffs.

6. Sprechstunden / Kontaktmöglichkeiten

Rolf Weder (rw), Sprechstunde Do 16:00-17:00 Uhr (findet tendenziell per Zoom statt. Link wird separat bekannt gegeben. Siehe Homepage). Email: rolf.weder@unibas.ch.

Beat Spirig (bs), Sprechstunde nach Vereinbarung (findet tendenziell per Zoom statt). Email: beat.spirig@unibas.ch.

Homepage für Unterlagen und weitere Informationen (inkl. Präsenzliste, Zugangslink für Vorlesung, Übung etc.): <https://wwz.unibas.ch/de/internationaltrade/lehre/>.

7. Notengebung

Die Schlussnote basiert auf einer schriftlichen Prüfung. Die Prüfungsfragen sind in Deutsch formuliert, beinhalten aber auch Fachausdrücke in Englisch, wenn dies sinnvoll und wichtig ist. Prüfungsrelevant sind die im Outline erwähnten Kapitel im Lehrbuch sowie die in der Vorlesung zusätzlich besprochenen und in den Übungen (inkl. „Arena-Diskussion“) diskutierten Inhalte.

Das Datum der Schlussprüfung nach Ende des Herbstsemesters sowie der Wiederholungsprüfung zu Beginn des Frühjahrssemesters 2020 wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter dieser Veranstaltung zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Studierende, welche in der Schlussprüfung mit einer Leistung, welche signifikant unter der Note 4.0 liegt, abschliessen, sind—wie die Erfahrung zeigt—in der Regel nicht in der Lage, die Wiederholungsprüfung zu bestehen, weil die Zeit fürs Lernen zwischen Schlussprüfung und Wiederholungsprüfung zu kurz ist, um die während der Vorlesungszeit entstandene Wissenlücke zu schliessen (siehe dazu auch Abschnitt 5.).

8. Prüfung und Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung erfolgt über das Belegen. Bitte konsultieren Sie betreffend Prüfungen auch die Wegleitung zum Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel bzw. die entsprechende Wegleitung zum Studienfach Wirtschaftswissenschaften im Rahmen des BA der Phil I-Fakultät. Bei vorhandenen Unsicherheiten betreffend Prüfungsanmeldung und Studium wenden Sie sich frühzeitig an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Die Veranstaltung kann zweimal belegt werden. Nachher ist ein Belegen nicht mehr möglich. Bedenken Sie dies bei Ihrer Prüfungsvorbereitung. Zur Wiederholungsprüfung ist nur zugelassen, wer die Prüfung

am Haupttermin nicht bestanden hat oder wer krank war und zeitgerecht ein Arztzeugnis einreicht, das vom Studiendekanat anerkannt wird. Die Wegleitung gibt genauere Auskunft.

9. Programm-Übersicht

Im folgenden sind pro Semesterwoche die Themen und Kapitel aus dem Lehrbuch (5. Auflage) angegeben, mit denen wir uns beschäftigen wollen. Die Übungen behandeln jeweils den Stoff der vorangegangenen Vorlesung. Die Folien stehen jeweils am Vorabend vor der Vorlesung bzw. vor der Übung für das selbständige Herunterladen auf ADAM bereit. Wir werden uns erlauben, in den Veranstaltungen auch zusätzliche Aspekte und Beispiele einzubauen und zwischen den verschiedenen Auflagen des Lehrbuchs zu optimieren.

9.1. Vorlesung

Datum	Thema	Kapitel im Lehrbuch (5/2020)
17.09.	Einführung in die Disziplin, das marktwirtschaftliche „kapitalistische“ System	1, 2
24.09.	Die Funktionsweise des Marktes: Angebot und Nachfrage	3
1.10.	Individuelle Optimierung als Grundlage für Angebot und Nachfrage	4, 5
8.10.	Kriterien der Markteffizienz und Verzerrungen durch Preiskontrollen und Steuern	6, 7
15.10	Öffentliche Güter, gemeinschaftliche Ressourcen und Externalitäten	8, 9
22.10.	Arbeitsmärkte, asymmetrische Information und „psychologische Ökonomie“	15, 18
28.10. (Mi)	<u>„Arena-Diskussion“ zu aktuellen Themen, Start 14.15 Uhr</u>	
29.10.	Firmenverhalten bei vollständiger Konkurrenz und unvollständiger Konkurrenz (Monopol, monopolistischer Wettbewerb)	10, 11, 12
5.11.	Vorteile der Spezialisierung, internationaler Handel und Einkommensverteilung	17, 16
12.11.	Die lange Frist I: Nationaleinkommen, Preisniveau und Wachstum	20, 21
19.11.	Die lange Frist II: Kapitalmarkt, Inflation und Geldpolitik	23, 24
26.11.	Die kurze Frist: Konjunkturschwankungen und ihre Beeinflussung durch Geld- und Fiskalpolitik	26, 28, 29
2.12. (Mi)	<u>„Arena-Diskussion“ zu aktuellen Themen, Start 14.15 Uhr</u>	
3.12.	Natürliche und konjunkturelle Arbeitslosigkeit	22, 30
10.12.	Wechselkurse, der Euro und die Europäische Union	25, 33, 34

9.2. Übungen

Die Übungen beginnen in der zweiten Woche des Semesters (23.9.20).

Die Übungsunterlagen können von ADAM heruntergeladen werden. Die ausgewählten Aufgaben, welche in den Übungen besprochen werden, können auf ADAM rund eine Woche im Voraus eingesehen werden. Die Übungsfragen beziehen sich auf die Kapitel, welche jeweils vorgängig in der Vorlesung behandelt wurden. Es handelt sich um Fragen am Schluss der Kapitel im Buch („Problems and Applications“).

<https://wwz.unibas.ch/de/internationaltrade/lehre/>

An zwei Übungsterminen erfolgt eine interaktive Diskussion zu aktuellen Themen zusammen mit beiden Dozenten. Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen vor dem Hintergrund des Vorlesungsstoffes kontrovers zu diskutieren („Arena-Diskussion“). Auch dieser Stoff ist prüfungsrelevant.

Die **Arenadiskussion findet jeweils von 14:15 Uhr bis 16:00 statt**, gefolgt von der üblichen Übungsbesprechung (16:15 bis 18:00).